



Sammlung Theaterzettel

Hasemanns Töchter

L'Arronge, Adolph

1909-01-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Neues Theater im Rosengarten

Freitag, den 1. Januar 1909

Hasemann's Töchter

Original-Volksstück in 4 Akten von **Adolf L'Arronge**.
Regisseur: **Karl Neumann-Hoditz**.

Personen:

Anton Hasemann, Kunst- und Handlungärtner	Emil Hecht	
Albertine, seine Frau	Julie Sanden	
Emilie	} seine Töchter	Ella Eckelmann
Rosa		Lene Blankenfeld
Franziska		Alice Altman-Hall
Wilhelm Knorr, Schlossermeister, Emilien's Gatte	Alexander Kökert	
Hermann Körner, ein reicher Fabrikant	Heinrich Götz	
Baron von Zinnow	Hans Godeck	
Klinkert, Handschuhmacher	Paul Tietsch	
Frau Klinkert	Elise de Lank	
Frau Kanzleidirektor Giesecke	Ida Schilling	
Eduard Klein, Provisor in der Löwenapotheke	Gustav Kallenberger	
Dr. Seiler, Arzt	Karl Neumann-Hoditz	
Anna, Dienstmädchen bei Hasemann	Anna Starré	
Marthe, in Körner's Diensten	Henriette Becker	
Fritz, Schlosserlehrling	Hedwig Hirsch	
Lohmann	} Schlossergesellen	(Paul Bieda
Bartsch		(Gustav Trautschold

Ein Dienstmädchen. Schlossergesellen.
Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt ein Zeitraum von 1 1/2 Jahren.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr

Nach dem 2. Akt eine grössere Pause.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4 — per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.50 " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) 3.50 " "	2. " " " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung 2.— " "	3. " (Sitzplätze) 1.50 " "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " " " 1.— " "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zu dem Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr** ab an der Tageskasse des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten im Parkett bei den Verkäufern: August Krenner (alter Pläzern 17) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch an Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im **Neuen Theater** fährt ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

Bei aufgehobenem Abonnement.

Lohengrin.

Anfang 6 Uhr.

Samstag, den 2. Januar 1909. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermässigten Preisen:

Wilhelm Tell.

Anfang 4 Uhr.